



Jugendserie in Bremen



Turnierbericht

182 Jugendliche bei Jugendserie in Bremen

Nach diversen Umlandturnieren fand am 24.4.2005 ein Turnier der Jugendserie erstmals im Bundesland Bremen statt. Die zunächst 200 angebotenen Teilnehmerplätze waren schnell ausgebucht, so dass wir das Angebot noch auf 210 Plätze erhöhten. Wegen der Gesamtkapazität wäre auch noch mehr möglich gewesen. Angst hatten wir aber bezüglich der Reservierungen im Bereich der U8, U9 und U10, die in eigenen Räumen außerhalb des großen Saales im Hause untergebracht werden sollten. Die Schmerzgrenze lag bei der U8 bei 44 Spielern und bei der U 9 bei 48 Spielern. Aber altersmäßige Höchstzahlen waren bisher noch nie festgesetzt worden... warum also bei uns ?

Leider kamen nicht alle, die sich angemeldet hatten, so dass wir "nur" 190 Teilnehmer begrüßen konnten. Die Anzahl der vorhandenen Stühle lag nur bei etwa 220 Stück. Nur das schöne Wetter rettete uns, weil viele Betreuer und Eltern, die ja bekanntlich auch ganz gerne mal sitzen, den Aufenthalt vor dem Bürgerhaus wählten. Die warmen Steinmauern und Metallständer aller Art hatten in Verbindung mit strahlendem Sonnenschein den Mangel an Sitzgelegenheiten kompensiert.

Das Turnier verlief insgesamt sehr harmonisch und hatte kaum Streitfälle. Nur in einem Falle konnte ein zwei Runden zurückliegendes Ergebnis nicht mehr festgestellt werden, weil sich keine Zeugen dafür fanden, dass beide Spieler die umstrittene Partie jeweils gewonnen hatten. Da auch die Turnierleitung dieser Gruppe inzwischen planmäßig getauscht worden war, gab es vorübergehend ein kleines Problem. Es wurde dann aber eine "Salomonische Lösung" gefunden.

Die Ergebnisse der Altersgruppen findet man im

Rubrum der Jugendserie in Bremen. Völlig verlustpunktfrei blieben die Werderaner Nabil Ismail U8 und Fabius Sasse U9, die auch jener Mannschaft der Bremer Grundschule Baumschulenweg angehören, die jetzt die Deutsche Grundschulmeisterschaft gewann. Nur einen halben Punkt gaben die Spieler Nicolas Kallusky und der Veteran Slavko Kmeta ab. Cédric Tantzen aus Achim überzeugte in der U12.

Für den gut geleiteten Verpflegungsstand bedanken wir uns bei den Eheleuten Kropp und Reimers und bei Marianne, Katharina und Kai. Geholfen haben beim Turnierablauf außerdem Katja, Melissa, Susanna, Heiner, Frank, Ralf, Stefan und Etienne (teilweise übergreifend). Ein Dankeschön auch an Jürgen und Jens aus Wildeshausen, die sich, wie viele Turnierteilnehmer auch, freuen würden, wenn wir irgendwann - in nicht all zu ferner Zukunft - das Turnier noch einmal neu auflegen. Dann wollen wir auch endlich den Makel einer "Raben-Veteranen-Turnierleitung" beseitigen.

(Gerold Menze)